

# Neuerscheinungen 1939

## Die Alb-Hegau-Keramik der älteren Eisenzeit. Von Dr. Josef Keller

(Tübinger Forschungen Bd. 18): 119 Seiten Text, 16 Tafeln,  
47 Abbildungen, Quart Ln. RM. 15.—

Ein Höhepunkt kunstgewerblichen Schaffens wird in diesem Band gezeigt. Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die Formschönheit einer Keramik, von deren Schöpfern keine Urkunde berichtet. In mühevoller Arbeit hat der Verfasser Südwestdeutschland durchstreift, um ein geschlossenes Bild dieser Epoche keramischer Kunst zu geben.

Interessenten: Institute, Archäologen, Kunsthistoriker, Heimatkundler, Kunstgewerber usw.

## Die Gewölbesysteme im spätgotischen Kirchenbau in Schwaben von 1450-1520

Von Dr. Konrad Werner Schulze

(Tübinger Forschungen Band 16): 138 Seiten Text, 82 Tafeln, 23 Abbildungen, Quart Ln. etwa RM. 15.—

Die unendliche Mannigfaltigkeit gotischer Netzgewölbekonstruktionen legt der Verfasser auf wenige Ausgangstypen fest. Dabei entwickelt er die Methode eines geometrischen Aufnahmeverfahrens, um den gesetzmäßigen Aufbau der Gewölbesysteme darzustellen. Reiches Bildmaterial veranschaulicht die Ausführungen des Verfassers, die die besprochenen Gewölbe kulturgeschichtlich kennzeichnen und zeitlich einordnen. Das Werk bietet eine Handhabe zum selbständigen Entwerfen von Rippenmusterungen.

Interessenten: Architekten, Institute, Kunsthistoriker usw.

## Die Plastik der Renaissance und des Frühbarock in Toledo und dem übrigen Neukastilien. Von Prof. Dr. Georg Weise

(Spanische Plastik aus sieben Jahrhunderten, Band IV)

(Tübinger Forschungen Band 17): 39 Seiten Text, 192 Tafeln,  
Quart Ln. RM. 25.—

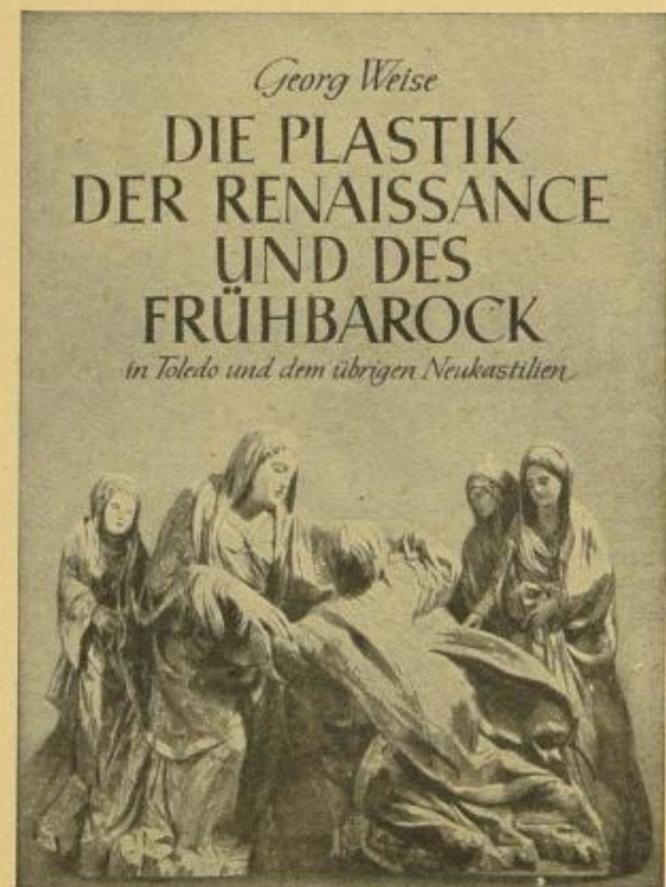
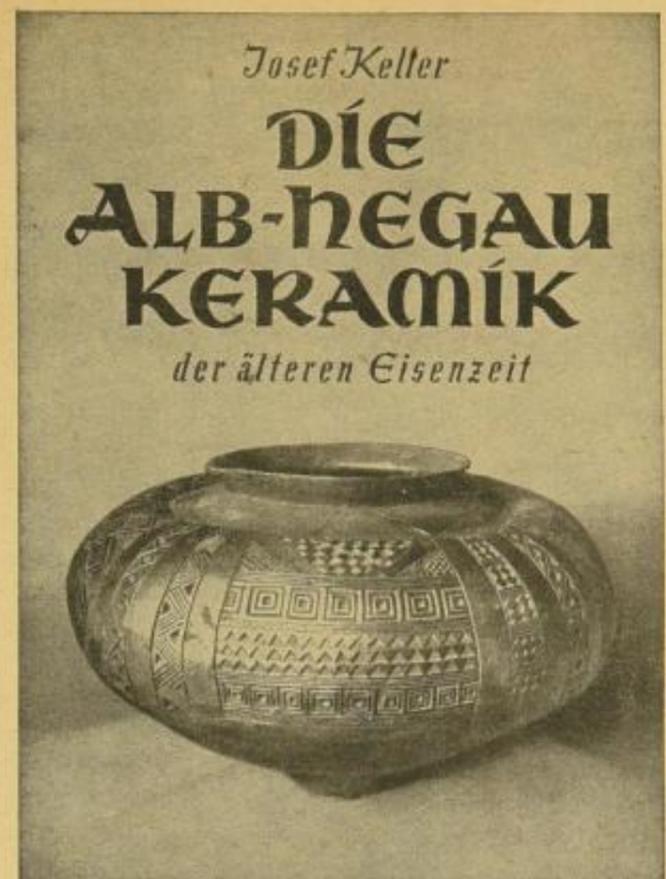
Eine schier unerschöpfliche Quelle spanischer Plastik breitet sich vor dem Beschauer aus. Da viele der hier zum ersten Male veröffentlichten Werke inzwischen durch den Krieg in Spanien vernichtet worden sind, erhält das Werk einen besonderen dokumentarischen Charakter.

Interessenten: Institute, Museen, Kunsthistoriker, Kunstfreunde

Buchkarten und Gesamtprospekte stehen zur Verfügung

GRYPHIUS-VERLAG / REUTLINGEN

5992



Nr. 260 Mittwoch, den 8. November 1939